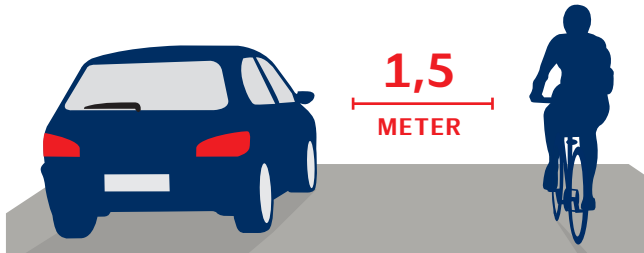


Worauf muss beim Überholen von Radfahrenden geachtet werden?

Zu Radfahrenden muss auch hier – wie überall – ein Mindestüberholabstand von 1,50 m eingehalten werden. Falls erforderlich, müssen Autos hinter den Radfahrenden bleiben.

Wenn niemand behindert wird, dürfen Radfahrende auch auf Radfahr- und Schutzstreifen nebeneinander fahren.



Quelle: Landesbetrieb Verkehr

Worauf wird bei der Planung besonders geachtet?

Um die Unfallgefahr durch plötzlich aufgehende Autotüren zu vermeiden, wird in Hamburg darauf geachtet, dass neue Radfahrstreifen und Schutzstreifen einen ausreichenden Abstand zu Parkplätzen haben. Hierfür gelten die Anforderungen bundesweit gültiger Regelwerke. Unabhängig davon übertrifft Hamburg übrigens bei immer mehr Radfahrstreifen mit über 2,00 m Breite die deutschen Standards.



Impressum

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Fotos: BWVI
Stand: Mai 2020

Weitere Informationen

www.hamburg.de/radverkehr
www.fahrrad.hamburg



RADFAHR- UND SCHUTZSTREIFEN

Sicher und komfortabel
Rad fahren

Radfahr- und Schutzstreifen ...

... sind Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn.

... sind einheitlich durch Fahrrad-Piktogramme gekennzeichnet.

... dürfen von Autos nicht zum Halten oder Parken genutzt werden.

... bieten Komfort.

- Radfahrstreifen wie auch Schutzstreifen bieten hohen Fahrkomfort und die Möglichkeit, schnell voranzukommen.

... bieten Sichtbarkeit.

- Auf Radfahrstreifen und Schutzstreifen sind Radfahrende im Blickfeld der Autofahrer, besonders an Kreuzungen und Zufahrten.
- Radfahrende können an wartenden Autos (z. B. an Ampeln) in das Blickfeld der Autofahrer vorfahren.

... verhindern Konflikte.

- Radfahr- und Schutzstreifen trennen Rad- und Fußverkehr am wirkungsvollsten.
- Zudem werden auf Radfahrstreifen und Schutzstreifen beispielsweise keine Mülltonnen abgestellt

... sorgen für Ordnung.

- Radfahrstreifen und Schutzstreifen führen dazu, dass Radfahrende weniger häufig auf der falschen Seite, also auf der linken Straßenseite fahren. Dadurch können Unfälle mit Autos verhindert werden, die an Einmündungen nicht mit linksfahrenden Radfahrenden rechnen.

An Ampeln fahren Radfahrende nach den Signalen für den Autoverkehr, soweit nicht eigene Signale aufgestellt sind.

Radfahrstreifen ...

... sind von der Fahrbahn durch eine breite, durchgezogene Linie getrennt.

... können zum Fahrbahnrand oder zu parkenden Autos zusätzlich mit einem dünnen durchgezogenen Strich abgegrenzt sein.

... dürfen von Autos nur überquert werden, um eine Einfahrt oder einen Parkplatz zu erreichen.



Schutzstreifen ...

... sind Teil der Fahrbahn.

... sind durch eine schmale, unterbrochene Linie gekennzeichnet.

... dürfen nur bei Bedarf von besonders breiten Fahrzeugen, wie Bussen oder Müllfahrzeugen, überfahren werden. Radfahrende dürfen dabei nicht gefährdet werden.

